

Jahres- bericht 2018

Verein
Zürcher
Bienenfreunde



Inhalt

**Jahresbericht
Zürcher Bienen-
freunde**

3

**Züchtering
Krauchtal**

4

**Honig- und
Betriebsprüfungen**

5

**Lehrbienenstand
Segetenhus –
Grundkurse**

6

**Vorstand und
Funktionäre**

9

**Führungen im
Lehrbienenstand
Segeten**

8

**Lehrbienenstand,
Zuchtgruppe und
Mitglieder**

10

Revisionsbericht

11

**Jahresrechnungen,
Bilanzen und Budget**

12

**Jahresprogramm
1019**

16

Jahresbericht Zürcher Bienenfreunde



Jürg Röthlisberger
Präsident Zürcher Bienenfreunde

Zurückblickend auf das vergangene Jahr war dieses aus imkerlicher Sicht kaum durch herausragende Ereignisse geprägt. In den zwei Jahren zuvor hatten wir jeweils eine Frostperiode im Frühling, die dazu führte, dass es zum Teil unterdurchschnittliche Frühlingshonigernten gab. Dagegen war der letzte Sommer so trocken, wie noch selten. Ende Juni musste man die Völker gut im Auge behalten und es sah zum Teil nach vorzeitigem Abräumen und Notfütterung aus. Dann gab es aber doch noch ein wenig Regen mit dem Resultat, dass die Völker so richtig durchstarten konnten. Der Sommer wollte dann auch nicht zu Ende gehen und wir Imker mussten aufpassen, dass der Varroadruck in den Völkern nicht zu gross wurde.

Auf unserer Belegstation Krauchtal führte der trockene Sommer jedoch zu einem so schlechten Honigertrag, wie ich es dort noch nie gesehen hatte. Das erleichterte uns den Verkauf des Honigs etwas, denn Coop hatte bei der Abnahme des Slow-Food-Honigs erstmals eine Obergrenze der Abnahmemenge eingeführt. Zusätzlich zum Verkauf an Coop waren wir mit unserem Honig aus dem Lehrbienenstand auch wieder am Witiker Dorfmarkt präsent.

Nebst den zahlreichen Vereinsanlässen, wie zwei Grundkurse, zwei Schnupperkurse, zwölf Beraterabenden und diversen Führungen im Lehrbienenstand, haben wir auf unserem Stand zum ersten Mal den praktischen Teil des mellifera-Reinzüchterkurses durchgeführt. Der Frühlingsstandbesuch fand in der Umgebung Schwamendingen statt. Franz Gasser und Björn Grob hatten uns die Türen zu ihren Ständen geöffnet.

Auch im letzten Jahr mussten wir zum Abschluss der Zuchtsaison auf unserer Belegstation im Krauchtal wieder bei zwei Völkern Sauerbrut feststellen. Diesmal jedoch nur auf der Alp. Warum wir dort immer wieder mit dieser Krankheit zu kämpfen haben, ist nicht klar. Zumal die Völker allesamt im Vorjahr im Unterland auf neuen Waben aufgebaut und vor dem Transport eine PCR-Probe genommen wurde, die keinen Befall zeigte. Für eine Sanierung mittels geschlossenem Kunstschwarmverfahren war es allerdings schon zu spät, und da die Station gesperrt wurde, mussten die übrigen Völker auf der Alp bleiben. Ob sie den Winter auf dieser Höhe überstehen werden, wird sich dann im Frühling zeigen.

An der letzten GV haben die Mitglieder grünes Licht für die Überarbeitung der Statuten gegeben. So hat sich die Arbeitsgruppe an weiteren vier Sitzungen an die Arbeit gemacht. Das Resultat legen wir euch an der nächsten GV zur Abnahme vor.

All diese Aktivitäten sind nur dank dem grossen Einsatz aller Mitwirkenden zu schaffen. Ich danke allen, die sich in irgendeiner Weise für unseren Verein eingesetzt haben, von ganzem Herzen und wünsche mir auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit und euch allen ein gutes Bienenjahr.

Jürg Röthlisberger
Präsident Zürcher Bienenfreunde

Züchtering Krauchtal



Daniel Künzler-Dürig

Eine zahlreiche Imkerschar traf sich im Frühjahr zum praktischen Prüfstandsleiterkurs Ost auf dem Prüfstand von Wolfhard S. Hüsken. Innerhalb des Ausbildungsmorgens wurden Völker praktisch beurteilt und untereinander besprochen, welche Eigenschaften diese nun aufweisen. Solche gemeinsamen Beurteilungen tragen dazu bei, sich gegenseitig auszutauschen und zu reflektieren. Im zweiten Teil stellte Matthieu Guichard den Teilnehmern den modified Pintest vor, welcher im Nachgang praktisch angewendet und ausgewertet wurde.

Für die Belegstation M01 konnte eigenes Material für die Dröhner 2018 verwendet werden. Durch den grossen Einsatz des Züchteringteams wurden die fünfzig Drohnenvölker auf sechs verschiedenen Standorten aufgebaut und eingewintert. Die verschiedenen Standorte haben den Vorteil, dass bei möglichen Sperrkreisen im Frühjahr dennoch genug Drohnenvölker bereit stehen.

Die breitere Abstützung des Linienerbmaterials ist ein weiteres Ziel unseres Züchterings. Das bedeutet, dass die Reinzüchter ihre Königinnen einer Linie an andere Teilnehmer des Züchterings abgeben, um eine breitere Verteilung des Erbmaterials und damit eine höhere Ausfallsicherheit zu erreichen.

Zum Abschluss danken wir allen, die sich im 2018 eingebracht haben. Euer Engagement ist unerlässlich für einen funktionierenden Züchtering.



Honig- und Betriebsprüfungen



Brigitte Hilfiker
Betriebsprüferin

Im Vereinsjahr 2018 wurden insgesamt zehn Betriebsprüfungen durchgeführt. Vier Vereinsmitglieder haben sich neu dem Siegelprogramm angeschlossen. Somit sind momentan in unserem Verein 48 Siegelimkerinnen und Siegelimker verzeichnet.

Wie bereits letztes Jahr konnten wir wieder den gesamten Honig vom Lehrbienenstand am Herbstmarkt in Zürich-Witikon verkaufen. Vielen Dank den treuen Kunden und natürlich auch den Helferinnen und Helfern.

Ab 2019 können keine vergünstigten Betriebsprüfungen mehr durchgeführt werden. Der Bund hat das Förderprogramm QuNaV abgeschlossen. Eine Betriebsprüfung kostet den Imker / die Imkerin dreissig Franken. Wenn man bedenkt, dass eine Prüfung alle vier Jahre wiederholt wird, ist das ein bescheidener Betrag. Die Siegel kosten pro Stück unverändert 0.0875 Rappen.

Zu Informationszwecken über das Trachtangebot in der Stadt Zürich hat das Kantonale Labor im Oktober 2018 eine Probe des Honigs vom Lehrbienenstand erhoben. Wir haben die Pollenanalyse erhalten. Sie kann auf der Homepage eingesehen werden.



**Der beliebte Honig vom Segetenhaus
mit der Slow-Food-Etikette
(Förderung der dunklen Biene)**

Lehrbienenstand Segetenhus Grundkurs 1, 2018/2019

Wie im Flug ist das Kursjahr 2018 vorbeigegangen. Eine Gruppe von 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern traf sich ein erstes Mal zu einem Orientierungsabend im Restaurant Waidhof. Neun weitere Male fanden wir uns auf dem Lehrbienenstand ein, um das Handwerk des Imkers von Grund auf zu lernen und zu üben. So toll, dass fast alle Teilnehmer das Erlernte an eigenen Bienen anwenden können. Futtersirup, Varroa-Kontrollen, Umweiseln, Honigschleudern sind nun keine Fremdwörter mehr.

Roger Marti und Berta Müller entliessen ihre Zöglinge in die Selbstständigkeit. Dies war der letzte Kurs, der unter der Leitung von Roger durchgeführt wurde. Vielen Dank für deinen Einsatz.

Der sehr trockene Sommer ergab eine schöne Ernte mit anteilmässig viel dunklem Bienenhonig. Michel Fischler betreute erneut einen Kurs Light. Das heisst, die Kursteilnehmer/Innen erhielten an fünf Kursmorgen einen spannenden Einblick in die Imkerei. Als eine der letzten Übungen haben wir alle Völker mit reinen, dunklen Mellifera-Königinnen eingeweiselt, damit wir weiterhin Slow-Food-Honig verkaufen können. Schön, wenn es im Februar 2019 losgeht und alle wieder dabei sind.

Die Kursleiterinnen und Kursleiter
Roger Marti, Berta Müller, Michel Fischler,
Brigitte Hilfiker und Irma Götsch



Grundkurs 2, 2017/2018

Am 6. Oktober war es soweit: Der letzte Kurstag des Grundkurses II 2017/2018 fand im Lehrbienenstand statt. Alle zwölf Kursteilnehmer/Innen qualifizierten sich für das Diplom.

Die Kurstage fanden zum grossen Teil im Lehrbienenstand statt. Wie jedes Jahr war das Hauptziel die Bienengesundheit und die richtigen Behandlungsmethoden im Krankheitsfall.

Der Kursbetrieb wurde durch die Mitarbeit von Berta Müller abwechslungsreich und interessant gestaltet. Berta bildete die Kursteilnehmer an den CH-Kästen, Roger an den Magazinen aus.

Aus beruflichen und privaten Gründen muss ich meine Tätigkeit als Kursleiter im Verein vorübergehend aufgeben.

Mit Olivia Romanelli haben wir eine erfahrene und versierte Kursleiterin gefunden. Sie startet im Frühling 2019 mit dem neuen Grundkurs 1, 2019/2020. Ich wünsche ihr viel Spass und Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Der Kursleiter
Roger Marti

Wir gratulieren allen Teilnehmern zur Absolvierung des Grundkurses 2

Stefanie Aschwanden
Susanne Brüttsch
Marco Conrad
Sonja Hämmig
Jenny Havret
Daniel Jack
Elena Leuthold
Jean Nidecker
Samuel Müller
Stefanie Schmid
Philip Schmid
Sarah Schneeбели

Bei Hansueli im
Wachskompetenzzentrum



Führungen im Lehrbienenstand Segeten



Jean-Daniel Süsstrunk-Meier

Ich konnte 9 Primarklassen und 2 Sekundarklassen sowie 2 Erwachsenengruppen auf dem LBS begrüßen. Die Honigdegustation und das Bienenbeobachten im «Gstältli» vor der Flugfront finden immer grossen Anklang. Bei meiner Frage, wie schwer eine «unbeladene» Biene wiegt, liegen die Antworten zwischen 0,5 – 50 Gramm. Die Schülerinnen und Schüler sind erstaunt, dass die Biene mit allem drum und dran (Navigationsgeräte, Chemielabor, Antrieb, Bewaffnung etc.) nur ein Gewicht von ca. 0,1 Gramm erreicht.

Ein Lehrer rief mich 20 Minuten nach abgemachtem Termin an und fragte wo, der LBS stehe. Er sei mit seiner Klasse den ganzen Segetenweg hinuntergelaufen und habe keinen LBS gesehen. Er ist «nur» bei der Strassengabelung nördlich statt südlich abgezweigt. Kartenlesen sollte man können! Beim Anziehen der «Gstältli» verliess er den Raum. Seine Hilfsbereitschaft

liess er vermissen. Er kam wieder herein, als alle vor der Flugfront standen, zog ein Hosenbein hoch und fragte mich, wie der Stachel, der in seiner Wade steckte, zu entfernen sei! Kurz zuvor erklärte ich anhand eines Bildes, wie man es korrekt macht! Er verlangte eine Rechnung, die ich ihm ausnahmsweise übergab. Anderntags wollte er einen Selbstständigkeitsnachweis und eine vom Kassier erstellte Rechnung. Die kantonale Volkswirtschaftsdirektion (Abteilung Arbeit/Arbeitsverhältnis) verwies mich an die SVA Ausgleichskasse (Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich). Der Angestellte der SVA rief mich an und fragte, was dieser Unfug soll! Er sagte mir, dass der verlangte Nachweis hinfällig sei und gefälligkeitshalber sandte er mir ein entsprechendes Schreiben. Zum guten Glück war dies ein Einzelfall!



Vorstand und Funktionäre

Vorstand

Präsident	Jürg Röthlisberger	052 346 13 31 / 079 435 24 10	j.roethlisberger@zuercher-bienenfreunde.ch
Vizepräsidentin/ Betriebsprüferin	Brigitte Hilfiker	078 654 35 01	b.hilfiker@zuercher-bienenfreunde.ch
Aktuar / Homepage	Franz Gasser	044 262 87 17 / 079 721 96 32	f.gasser@zuercher-bienenfreunde.ch
Kasse / Mitglieder	Jürg Studer	043 311 01 80 / 079 484 06 05	juerg.studer@zuercher-bienenfreunde.ch
Betriebsberaterin	Irma Götsch	044 302 47 27	i.goetsch@zuercher-bienenfreunde.ch
Standbesuche	vakant		

Rechnungsrevisoren

1. Revisor 2018	Andreas Ammann	044 300 48 00	a.ammann@gmx.net
2. Revisor 2018 / 1. Revisor 2019	Ursina Fausch	044 462 58 51	u.fausch@enf.ch
Ersatzrevisor 2018/ 2. Revisor 2019	Peter Grütter	044 364 27 03	gruetter_p@bluewin.ch
Ersatzrevisor 2019 (Wahlvorschlag für GV)	Björn Grob		

Bieneninspektoren

Bezirke

Zürich / Dietikon	Veterinäramt	043 259 41 41	veta.zh.ch
Kanton Zürich	Markus Zimmermann,	052 343 04 30 / 079 235 78 72	
Stv.	René Späni	044 869 05 87	

Arbeitsausschüsse und Kommissionen

Betriebsberater (B) / Zuchtberater (Z) / Kursleiter (K)

Irma Götsch	(B, K)	044 302 47 27	i.goetsch@zuercher-bienenfreunde.ch
Carlos Guillén	(Z, K)	044 341 90 92 / 076 331 91 22	c.guillen@zuercher-bienenfreunde.ch
Michel Fischler	(B)	043 243 35 57 / 076 582 56 08	mi.fischler@bluewin.ch
Roger Marti	(B)	044 940 04 88 / 078 844 02 83	roger@surolima.ch
Olivia Romanelli	(B,K)	044 481 03 21	olivia@romanelli.ch

Honig- / Betriebskontrolle

Brigitte Hilfiker		078 654 35 01	b.hilfiker@zuercher-bienenfreunde.ch
-------------------	--	---------------	--------------------------------------

Lehrbienenstand, Zuchtgruppe und Mitglieder

Lehrbienenstand

Allgemeiner Betrieb	Irma Götsch	044 302 47 27	i.goetsch@zuercher-bienenfreunde.ch
Kurssekretariat	Bettina Sacchi	044 432 00 47	bettina.sacchi@gmx.ch
Führungen / Veranstaltungen	Jean Daniel Süsstrunk-Meier, 044 361 75 72		jd.suesstrunk@sunrise.ch

Zuchtgruppe Krauchtal

Obmann	vakant		
Administration	Anita Kömeter	044 777 90 28	ugak@gmx.ch

Mitglieder 2018

Anzahl Mitglieder	233 (Stand 31.12.2018)
Eintritte	22
Austritte	11

Jubilare 2018

Peter Dällenbach	25 Jahre
Rosmarie Fuchslin	25 Jahre
Paul Menzi	25 Jahre
Daniel Artmann	20 Jahre

Ehrenmitglieder

Rosmarie Fuchslin
Dr. Luzio Gerig
Arnold Greuter
Carlos Guillén
Willi Kömeter
Jean Daniel Süsstrunk-Meier
Hansueli Thomas
Walter von Allmen

Das Ehrenmitglied Anni Stutz ist verstorben.
Wir danken für ein ehrendes Andenken.

Impressum

Verein Zürcher Bienenfreunde
Segetenweg 31b
8053 Zürich
Schweiz

Fotos: von diversen Mitgliedern
Konzept & Design: essenz grafikdesign gmbh, www.essenzgrafik.ch
Auflage: 60 Ex.
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier (Blauer Engel, FSC)